



14. Juni 2017

Beschlussprotokoll der Bürgergemeindeversammlung vom Dienstag, 13. Juni 2017 in der Sulzchopfhütte

Traktandum 1:

Beschlussprotokoll der Versammlung vom 29. November 2016

://: Das Beschlussprotokoll der letzten Versammlung vom 29. November 2016 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2:

Einbürgerungsgesuche

://: Die vorliegenden 2 Schweizer Gesuche werden einstimmig in das Bürgerrecht von Muttenz aufgenommen.

://: Die Versammlung nimmt Einstimmig alle 11 Gesuche von ausländischen Staatsangehörigen in das Bürgerrecht von Muttenz auf.

Traktandum 3:

Jahresrechnung für das Jahr 2016 und der Revisorenbericht

://: Die Jahresrechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 149'887.15 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4:

Genehmigung Baurechtsvertrag mit Hanspeter Brüderlin

://: Die Vertragsverlängerung des Baurechtsvertrags bis 2088 wird von der Versammlung mit grossem Mehr bei zwei Enthaltungen genehmigt.

://: Die Übernahme des Baurechtsvertrages von Hans Brüderlin auf dessen Sohn Hanspeter Brüderlin wird einstimmig angenommen.

Traktandum 5:

Mitteilungen des Bürgerrates

Hans Löw, Waldchef, informiert die Bevölkerung betreffend Waldstrassen. Aktuell informiert die Bürgergemeinde die Bevölkerung mit folgender Neuigkeit: Am Morgen dieses 13. Juni 2017 führte ein Lek in einer Soleleitung der Schweizer Salinen AG zu einer gewaltigen Fontäne im Gebiet Sulz, oberhalb von Muttenz. Es handelt sich um 100% mit Salz gesättigtes Wasser, genannt Sole, welches sich über das Land ergiesst und in den Dorfbach fliesst. Die Folgen sind noch nicht absehbar. Das Leck konnte noch nicht geflickt werden. Die Bevölkerung wird durch die Medien informiert.

Markus Eichenberger, Förster, informiert die Versammlung über die personelle Situation beim Forstrevier Schauenburg. Der langjährige Mitarbeiter Reto Liver verlässt im Herbst das Team und geht in seinen wohlverdienten Ruhestand. Seine Stelle wird nicht neu besetzt. Der Betrieb wird analysiert und die Zielsetzung festgelegt.

Ebenfalls wird die Versammlung über den ausgeführten Holzschlag beim Fröscheneck, Start und Ziel Vita Parcours, aufgeklärt. Die Eschen mussten gefällt werden, da diese von einem Pilz befallen sind. Aufgrund der Sicherheit wurden im gleichen Arbeitsgang Buchen und Eichen gefällt. Auf der freigelegten Fläche werden neue Bäume gepflanzt. Ein weiterer grosser Holzschlag im gleichen Gebiet steht im Herbst/Winter an. Die Fläche muss komplett verjüngt werden. Anlässlich einer öffentlichen Information im September wird die Bevölkerung über den grossen Holzschlag informiert. Mit dem Naturschutzverein Muttenz wurde vor Ort bereits eine Begehung gemacht.

Monika Burri, Flurchefin, informiert über die Kirschenernte, die beinahe zu 100% ausfällt. Der späte harte Frost im Mai hat sämtliche Blüten erfrieren lassen. Sollte jemand Kirschen ernten können, sollten diese unbedingt früh abgelesen werden. Die Kirschenessigfliege soll sich nicht vermehren können.

Herr Schneebeli, Weinbauer, meldet sich zu Wort. Er bittet die Anwesenden, unbedingt, falls Kirschen am Baum hängen, diese abzulesen, damit sich die Essigfliege möglichst nicht ausbreiten kann. Die Fliegen breiten sich auch auf die Trauben aus, was für die Weinbauern natürlich sehr schlimme Auswirkungen hat.

Michael Kiefer, Bauchef, informiert kurz über die Mietauslastung der Sulzchopfhütte und aktuelles über die Liegenschaft an der Burggasse 2.

Traktandum 6:

Übergabe der Urkunden an die Neubürgerinnen und Neubürger

://: Die Urkunden werden überreicht. Jeder Neubürger und jede Neubürgerin erhält ein Banntagstüchlein mit dem Stocknagel-Tuchhalter 2017 von der Bürgergemeinde Muttenz als „Bhaltis“.

Traktandum 7:

Verschiedenes

Hanspeter Jauslin informiert sich, ob Gefahr von den scheinbar zahlreichen Wildscheinen drohe. Markus Eichenberger antwortet, dass er in den 17 Jahren in denen er nun stetig im Wald ist noch kein einziges Wildschwein gesehen hätte. Die Wildschweine sind sehr scheu.

Hans-Ulrich Studer bedankt sich bei den Bürgern für das Vertrauen. Marcus Müller hält nun im Anschluss an die Sitzung einen Vortrag über die einstmalige Bedeutung des Sulzchopfs bzw. Region Muttenz in militärisch-strategischer Hinsicht.

Schluss der Versammlung 21.30 Uhr

IM NAMEN DES BÜRGERRATES

Der Präsident:	Die Verwalterin:
H. U. Studer	Sonja Rahm

Das vorliegende Protokoll bedarf der Genehmigung durch die Bürgergemeindeversammlung vom 05.12.2017.